



Studie 2023

Lernen für die Zukunft

Fortbildung in der Freizeit
Immer mehr Menschen bilden sich neben dem Job weiter – und nutzen dabei auch verstärkt E-Learning-Angebote



Foto: iStock

Zu wenig Geld, keine Wertschätzung, ein getrübbtes Betriebsklima: Umfragen zeigen, dass fast die Hälfte der Deutschen mit ihrem Arbeitsplatz unzufrieden sind.

Wer im Job nicht glücklich ist, muss die Dinge selbst in die Hand nehmen. Das muss nicht gleich eine Bewerbungsoffensive oder gar die überstürzte Kündigung sein. Die persönliche Berufsplanung erfordert Ruhe und Weitsicht. Bessere Perspektiven hat, wer die Zeichen der Zeit nicht ignoriert und die richtigen Weichen stellt. Der Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal wird laut Experten weiter zunehmen, während die Beschäfti-

gungsmöglichkeiten für Ungerlernte weiter zurückgehen dürften. Hinzu kommt: Wegen der demografischen Entwicklung werden in Zukunft mehr ältere Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden als jüngere Kräfte nachrücken. So könnten auch Wiedereinsteiger oder ältere Arbeitnehmer in den Fokus der Arbeitgeber rücken – sofern sie entsprechende Qualifikationen vorweisen können.

Nur basieren diese Qualifikationen selten allein auf einer klassischen Erstausbildung. Vielmehr bauen sie häufig auf dieser auf – in Form von Weiterbildungen. Dazu gehören allgemeine Fortbildungen wie zum Beispiel Sprach- oder

Computerkurse. Hinzu kommt die berufliche Weiterbildung – die Vertiefung oder Ergänzung fachlicher Kenntnisse sowie das Erlangen weiterer Abschlüsse an Hochschulen oder Lehrinstituten.

Gemeinsam mit dem Beratungs- und Analysehaus ServiceValue hat DEUTSCHLAND TEST diese und weitere Bereiche unter die Lupe genommen. Auf den Prüfstand kamen insgesamt über 250 Anbieter. Welches Zeugnis ihnen von ihren Kunden ausgestellt wurde, zeigen die Tabellen mit den Testsiegern auf den nächsten Seiten. ■ ▶

THORSTEN JACOBS

Fernlehrinstitute, Sprachschulen, Apps, Internet-Plattformen – die **Weiterbildungsangebote** werden immer breiter. Welchen Anbietern die Kunden ein Top-Zeugnis ausstellen

Methodik

Bei der Untersuchung handelte es sich um eine Online-Befragung. Die Aufgabe für die Teilnehmer war es dabei, die verschiedenen Anbieter aus Kundensicht zu bewerten. Von den sogenannten Panelisten liegen soziodemografische Merkmale vor, sodass bevölkerungsrepräsentativ eingeladen werden konnte. Darüber hinaus wurden keine Kundenadressen der Anbieter eingeholt oder genutzt. Die Kundenbefragung – durchgeführt von dem Kölner Analyse- und Beratungshaus ServiceValue im Auftrag von DEUTSCHLAND TEST – erfolgte eigeninitiiert und ohne Einbindung der untersuchten Anbieter.

Jeder Teilnehmer erhielt zunächst eine für ihn überschaubare Auswahl von Anbietern zur Bewertung beziehungsweise zur Angabe, ob er bei diesem Anbieter überhaupt Kunde war oder ist. Pro Anbieter wurden mindestens 100 Kundenstimmen eingeholt. Die konkrete Fragestellung der Untersuchung lautete: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Produkten/Leistungen des Anbieters [...]? Bitte beurteilen Sie aus eigener Kundenerfahrung in den letzten 24 beziehungsweise 36 Monaten.“

Die konkreten Antwortmöglichkeiten waren dabei: „begeistert“ (1), „sehr zufrieden“ (2), „zufrieden“ (3), „eher zufrieden“ (4), „eher nicht zufrieden“ (5) sowie „nicht zufrieden“ (6). Für die Auswertung wurde für jeden Anbieter der Mittelwert der abgegebenen Noten berechnet. Ein

Wert von 1 würde bedeuten, dass alle Kunden begeistert von diesem Anbieter waren. Ein Wert von 6 hingegen gäbe an, dass alle befragten Kunden nicht zufrieden waren. Anhand der Mittelwerte wurde ein Ranking über alle untersuchten Anbieter innerhalb der Branchen beziehungsweise Kategorien erstellt.

Die Anbieter mit der höchsten Kundenzufriedenheit innerhalb einer Kategorie tragen die Auszeichnung „Bester“. Anbieter, deren Zufriedenheitswerte über dem Mittelwert liegen, werden mit dem Prädikat „Top“ ausgezeichnet. Wer unter dem Durchschnitt abgeschlossen hat, wird nicht ausgezeichnet und auch nicht abgebildet. Insgesamt liegen der Befragung 32805 Kundenstimmen zu 256 Anbietern zugrunde. Zugeordnet wurden die Anbieter 17 Kategorien und zwei Themenblöcken (s. Tabelle rechts und Ergebnisse nächste Seiten).

Gut, besser, ausgezeichnet.

DEUTSCHLAND TEST untersucht Produkte und Dienstleistungen aus allen Lebenswelten nach wissenschaftlichen Methoden. Ausführliche Ergebnisberichte und spannende Artikel helfen Ihnen dabei, Kaufentscheidungen klar und informiert zu treffen. Besuchen Sie uns auf deutschlandtest.de und erfahren Sie mehr über unsere Tests und Auswertungen.



SCAN ME



Testfelder

Branche/Unternehmen	Note
Business Schools/Wirtschaftshochschulen	2,92
Fernhochschulen	2,84
Fernlehrinstitute	2,78
Institute für berufliche Bildung	2,91
Internate	2,76
Media Schools/Medienhochschulen	2,76
Privatschulen	2,86
Sprachlehrinstitute	2,95
E-Learning-Anbieter	2,89
Lern-Apps (allgemein)	3,02
Lern-Apps (Fahrschule)	2,88
Lern-Apps (Mathematik)	2,95
Lern-Apps (Schule, fächerübergreifend)	2,94
Lern-Apps (Sprachen)	2,97
Online-Lernplattformen (für Schüler)	2,91
Online-Sprachkurse	2,88
Website-Baukästen	2,83

Quelle: ServiceValue (2023)

Klassische Wege

Das Abi nachmachen, die Fremdsprache vertiefen, das Fachwissen ausbauen – immer mehr Berufstätige und Menschen mit familiären Verpflichtungen schätzen das breite und flexible Angebot der verschiedenen Institute. So lässt sich das Wissen nicht nur vertiefen, sondern sofort auch im Berufsalltag anwenden. Obendrein wird der Lebenslauf aufgehübscht, was gleichzeitig die Karrierechancen verbessert.

Fernhochschulen bieten im Vergleich zu klassischen Präsenzhochschulen eine flexible Möglichkeit, sich akademisch weiterzubilden, weitgehend unabhängig von Ort und Zeit. Das schmeckt vor allem Menschen, die in puncto Beruf und Familie bereits fest im Leben stehen. Abgesehen von wenigen fixen Terminen, gibt es weder feste Vorlesungszeiten noch lange Anfahrtswege. Im Unterschied zu Fernhochschulen setzen Fernlehrinstitute auf weiterbildende Lehrgänge auf subakademischem Niveau.

Eine weitere Kategorie im Test bilden die Business Schools, die auf betriebswirtschaftliche Studiengänge spezialisiert sind. Hier eingeschlossen sind auch Wirtschaftshochschulen. Ergänzt wird das klassische (Aus-)Bildungsangebot von Instituten für berufliche Bildung, Internaten, Medienhochschulen, Privathochschulen und von Sprachlehrinstituten.



Lernen und sich weiterbilden
Zeitliche und räumliche Flexibilität hat einen hohen Stellenwert

E-Learning

Lernen am Computer, mit dem Tablet oder dem Mobiltelefon – der Aufschwung E-Learning hält weiter an. Experten hegen allerdings Zweifel, dass die elektronischen Angebote die traditionellen Bildungsformen in naher Zukunft komplett ersetzen werden. Sie sehen diese Form eher als eine sinnvolle Unterstützung an. Per Klick kann bekanntes Wissen aufgefrischt und neues erarbeitet werden. Insbesondere Menschen, die lieber den PC und das Internet nutzen, statt Fachbücher zu wälzen, nehmen so den Lernstoff oft leichter auf.

Ein weiterer Vorteil der elektronischen Weiterbildung ist der ökonomische Aspekt. Die Lernenden sind räumlich und zeitlich flexibel – es gibt keine festen Unterrichtszeiten. Dass die Weiterbildung unabhängig von der persönlichen Anwesenheit am Ausbildungsort geschehen kann, ist gerade für Menschen, die im Berufsleben stecken, ein Vorteil. Für diese Studie wurden die elektronischen Anbieter in fünf Kategorien unterteilt: Lern-Apps (insgesamt fünf verschiedene Sparten), Online-Lernplattformen für Schüler, Online-Sprachkurse, Website-Baukästen sowie breiter aufgestellte E-Learning-Anbieter. Die unten stehenden Testsieger wurden von den Kunden überdurchschnittlich gut bewertet.

Branche/Unternehmen	Note
Business Schools/Wirtschaftshochschulen	
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)	2,67
FOM – Hochschule für Oekonomie & Management	2,69
HHL Leipzig Graduate School of Management	2,73
IESE Business School	2,74
ESMT Berlin – European School of Management and Technology	2,76
CBS International Business School	2,79
Quadriga Hochschule Berlin	2,79
ESB Business School der Hochschule Reutlingen	2,79
FHDW – Fachhochschule der Wirtschaft	2,80
accadis Hochschule Bad Homburg	2,84
WHU – Otto Beisheim School of Management	2,87
Mannheim Business School	2,90
IU Internationale Hochschule	2,91
Fernhochschulen	
Wilhelm Büchner Hochschule	2,72
AKAD University	2,74
SRH Fernhochschule – The Mobile University	2,75
PFH – Private Hochschule Göttingen	2,77
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft	2,78
IST-Hochschule für Management	2,80
Euro-FH – Europäische Fernhochschule Hamburg	2,82
Fernlehrinstitute	
ILS – Institut für Lernsysteme	2,67
sgd – Studiengemeinschaft Darmstadt	2,74
HSB Akademie	2,76
Institute für berufliche Bildung	
IBB Institut für berufliche Bildung	2,61
Management-Institut Dr.A. Kitzmann	2,66
Akademie für Sport und Gesundheit	2,71
Haufe Akademie	2,73
ComCave College	2,75

Branche/Unternehmen	Note
WBS Training	2,77
AKAD Institut für Weiterbildung	2,78
IFM – Institut für Managementlehre	2,79
aas Akademie für Arbeits- und Sozialrecht Ruhr-Westfalen	2,80
bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg	2,81
MANAGER INSTITUT	2,84
GFU Cyrus	2,85
WEKA Akademie	2,86
TA Bildungszentrum	2,86
Charismaschmiede	2,87
Integrata Cegos	2,88
Steuer-Fachschule Dr. Endriss	2,89
Akademie Schweiger & Schmitt	2,89
Technikerschule Bremen	2,89
Management Circle	2,90
FFD Forum für Datenschutz	2,90
Internate	
Schule Schloss Salem	2,54
Kurpfalz-Internat	2,56
Schloss Torgelow	2,56
Privates Internatsgymnasium	2,56
Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra	2,57
Kolleg St. Blasien	2,59
Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Bederkesa	2,61
Schloss Neubeuern	2,64
Landesgymnasium für Musik Wernigerode	2,65
Birklehof	2,68
Collegium Augustinianum Gaesdonck	2,75
Internat Solling	2,76
Media Schools/Medienhochschulen	
WAM Die Medienakademie	2,66
Hochschule Macromedia	2,69

Branche/Unternehmen	Note
Fachhochschule Kiel	2,70
mdh Mediadesign Hochschule	2,73
Bauhaus Universität Weimar	2,74
University of Europe for Applied Sciences	2,75
Hochschule der Medien Stuttgart	2,76
Privatschulen	
Marianum Fulda	2,61
CJD Christophorusschulen Berchtesgaden	2,63
St. George's Schools	2,66
Gymnasium Weierhof	2,67
Freie Waldorfschule Frankfurt a. M.	2,68
Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz	2,70
Anna Barbara von Stettensches Institut	2,72
Leipzig International School	2,73
Merz Schule	2,74
Franziskanergymnasium Kreuzburg	2,75
CJD Christophorusschule Rostock	2,75
August-Hermann-Francke-Schule	2,78
Gymnasium Am Stoppenberg	2,79
Willigis Mainz	2,79
Leibniz Privatschule	2,80
Wilhelm-Gymnasium Braunschweig	2,81
Marienschule Fulda	2,82
Maria Ward-Schule Mainz	2,83
Rudolf-Steiner-Schule Dortmund	2,84
Bavarian International School	2,85
Munich International School	2,86
Sprachlehrinstitute	
Lernstudio Barbarossa	2,78
ilingua	2,81
Goethe-Institut	2,86
Berlitz	2,89
Integra Deutschinstitut	2,90

Quelle: ServiceValue (2023); abgebildet sind nur Anbieter/Angebote, deren Note über dem Mittelwert der jeweiligen Kategorie liegt

Branche/Unternehmen	Note
E-Learning-Anbieter	
comcave.de	2,65
haufe-akademie.de	2,71
karrieretutor.de	2,71
kitzmann.biz	2,75
integrata-cegos.de	2,85
mit.de	2,86
weka.de	2,87
open.hpi.de	2,87
knowhow.de	2,88
inside-online.de	2,89
Lern-Apps (allgemein)	
Wissenstraining	2,81
Memorado Gehirntraining	2,84
Mathematik – Blitzrechnen	2,86
Gehirntraining – IQ Trainer	2,87
NeuroNation	2,92
MindCloud	2,94
Lern-Apps (Fahrschule)	
FahrAPP	2,69
Fahrschule.de 2023	2,72
iTheorie Führerschein	2,79
ADAC Führerschein	2,86
Fahren Lernen	2,88

Branche/Unternehmen	Note
Lern-Apps (Mathematik)	
Mathematik Übungen	2,63
MatheArena	2,64
Visual Math 4D	2,81
MatheWiki – Mathe Hilfe	2,83
Lern-Apps (Schule, fächerübergreifend)	
ANTON	2,79
LÜK	2,86
Fit fürs Abi	2,87
Lernerfolg Grundschule	2,92
StudySmarter	2,93
Lern-Apps (Sprachen)	
Babbel – Sprachen lernen	2,75
Rosetta Stone	2,80
Lingvist Sprachen lernen	2,83
Memrise	2,85
Yabla	2,88
Duolingo	2,89
Mondly	2,91
Nemo Apps	2,95
50 Sprachen lernen (50LANGUAGES)	2,95
italki	2,96
Online-Lernplattformen (für Schüler)	
scoyo.com	2,64

Branche/Unternehmen	Note
novakid.de	2,71
sofatutor.com	2,76
learnattack.de	2,76
schulminator.com	2,79
schlaukopf.de	2,79
alfons.westermann.de	2,81
compulearnonline.de	2,87
gostudent.org	2,90
Online-Sprachkurse	
Rosetta Stone	2,69
Babbel	2,72
Berlitz	2,83
Mondly	2,85
Busuu	2,85
Website-Baukästen	
IONOS (1&1)	2,58
Wix	2,61
Wordpress	2,64
Strato	2,68
Jimdo	2,72
Squarespace	2,75
webgo	2,79
Zyro	2,82

Quelle: ServiceValue (2023); abgebildet sind nur Anbieter/Angebote, deren Note über dem Mittelwert der jeweiligen Kategorie liegt

